

Max und Emil Weller

Max (*21.5. 2004) und Emil (*8.6. 2007) werden als Kinder einer Ungarin und eines Deutschen in Graz geboren. Beide wachsen zweisprachig auf, in der dritten Sprache, der Klaviermusik, werden sie etwa seit dem vierten Lebensjahr von den Eltern, die beide Pianisten sind (Mutter: Klassik, Vater: Jazz), unterrichtet. Mit fünf Jahren werden beide in die Begabtenklasse der Musikuni Graz aufgenommen, wo sie zunächst von Maria Zgubic unterrichtet werden, seit September 2013 ist ihre gemeinsame Lehrerin Prof. Zuzana Niederdorfer. Das Klavier ist für die Kinder und ihre Familie natürlich der Mittelpunkt ihres Lebens. Wenn sie nicht üben oder Hausaufgaben machen spielen beide am Liebsten Fußball im Park mit Freunden, aber auch Tischtennis, Schach und natürlich Spiele am Handy oder Computer. Beide lesen gerne und hören Musik aller Richtungen, beim Klicken durch die Youtube-Welt entdecken sie immer wieder Neue Künstler.

Max' Preise und Auftritte

national: fünf mal erster Preis mit Auszeichnung (dreimal solistisch, einmal vierhändig und einmal mit Klaviertrio) bei Prima la Musica, zwei mal 1. Preis beim Prima la Musica Bundeswettbewerb.

International: 1. Preis beim Bartók Wettbewerb in Wien 2013, 2. Preis bei "Piano Talents" in Mailand 2014, 2. Preis in Brno "Amadeus" 2015, 2. Preis in Ústí Nad Labem 2015, 1. Preis sowie Preis für die beste Takács Interpretation und Publikumspreis beim Takács Wettbewerb in Oberschützen 2016, Auftritt im Wiener Musikverein bei „Mozart for President“, Auftritt beim Galakonzert „Goldene Note“ im Wiener Konzerthaus unter Ehrenvorsitz von Rudolf Buchbinder im März 2017, 1. Preis in Varazdin 2017. Max' Facebook Seite: <https://www.facebook.com/maxweller04/>

Emils Preise und Auftritte

national: zweimal 1. Preis mit Auszeichnung bei Prima la Musica 2014 und 2016

international: 1. Preis in Brno "Amadeus" 2015, 1. Preis in Ústí Nad Labem 2015 sowie Sonderpreis für die beste Bach Interpretation, 1. Preis in Varazdin 2017. 1. Preis in St.Petersburg bei intern. Klavierwettbewerb „A Step Towards Mastery“ im Juni 2017. Solokonzert im Rahmen der „Ars Sonore“ im Grazer Schloß Eggenberg. Erster Fernsehbeitrag über Emil im ORF im Rahmen der „Ars Sonore“. Weiterer Fernsehauftritt mit Markus Schirmer für „Licht ins Dunkel“ mit einem vierhändigen Schubert Marsch. Beide Beiträge kann man auf seiner Facebook Seite finden <https://www.facebook.com/emilweller07/>, Auftritt beim Galakonzert „Goldene Note“ im Wiener Konzerthaus